



Amtliche Bekanntmachung

2007

Ausgegeben Karlsruhe, den 20. Dezember 2007

Nr. 69

Inhalt

Seite

**Fünfte Satzung zur Änderung der Studien- und
Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang
Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik**

446

Fünfte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik

vom 17. Dezember 2007

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 30 Abs. 3 Sätze 1 und 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 hat die beschließende Senatskommission für Prüfungsordnungen der Universität Karlsruhe (TH) am 10. Dezember 2007 folgende Satzung erlassen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 17. Dezember 2007 erteilt.

Artikel 1: Studien- und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik

§ 13 Absatz 6 erhält folgende Fassung:

„Wenn die bzw. der Studierende in den nach § 11 geforderten Prüfungsvorleistungen (vorlesungsbegleitende Übungen, Praktika oder/und Projektarbeiten) bzw. in analogen freiwilligen vorlesungsbegleitenden Angeboten im Pflichtfachbereich weit überdurchschnittliche Leistungen nachweist, kann die Prüferin bzw. der Prüfer die Note für diese Prüfungsleistung um bis zu 0,4 Notenpunkte anheben.“

Artikel 2: In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Karlsruhe (TH) in Kraft.

Karlsruhe, den 17. Dezember 2007

*Professor Dr. sc. tech. Horst Hippler
(Rektor)*